

## PRESSEMITTEILUNG

### **Expansion: FlixBus plant Start in New York und Texas**

- ++ Netzausbau: FlixBus plant Verbindungen im Süden und Osten der USA
- ++ Deutscher Mobilitätsanbieter im Big Apple: Neues Büro an der Ostküste in Manhattan
- ++ Grüne Flotte: 2019 mehr als 100 FlixBusse auf amerikanischen Highways
- ++ Marktwachstum: 66% der FlixBus-Fahrgäste in USA nutzen Fernbus zum ersten Mal

**München/New York, 07.11.2018** – Nachdem FlixBus sein USA-Angebot bereits im Mai mit Sitz in Los Angeles startete, laufen nun Vorbereitungen für einen Netzausbau mit Zielen in Texas und im Osten der USA – einschließlich New York City. Die Millionenstadt an der Ostküste, in der nun ein zweites Büro eröffnet wurde, soll zudem als Drehkreuz für die Verbindungen im Osten der USA dienen.

In den Vereinigten Staaten startete FlixBus am 31. Mai 2018 mit 27 Reisezielen, darunter große Städte im Südwesten wie Los Angeles, Las Vegas und Phoenix. Im Juli wurde das Angebot bereits verdoppelt, um weitere Ziele in Kalifornien, etwa die San Francisco Bay Area, anzubinden. 2019 soll das Angebot um zusätzliche Ziele in Texas und New York erweitert werden.

"In nur fünf Monaten hat sich FlixBus im Westen der USA etabliert und sich für Amerikaner als eine willkommene Reisealternative erwiesen", sagte André Schwämmlein, Gründer und Geschäftsführer von FlixBus. „Wir sind jetzt bereit, unser Angebot auf diejenigen auszudehnen, die den Süden und Osten des Landes nachhaltig mit dem Fernbus erkunden möchten. Unser Plan ist es, dass 2019 weit mehr als 100 grüne FlixBusse auf den amerikanischen Autobahnen unterwegs sind.“

### **Wachstum im Fernbus-Markt: FlixBus schafft Jobs und überzeugt neue Fahrgäste**

Derzeit bedienen zwölf regionale Buspartner rund 60 FlixBus-Reiseziele in den USA. Global arbeitet FlixBus mit derzeit 300 Buspartnern in 29 Ländern zusammen und hat mehr als 7.000 Arbeitsplätze für Busfahrer geschaffen.

FlixBus generiert nicht nur Jobs in der US-Busbranche, sondern trägt auch entscheidend zum Wachstum des Fernbus-Marktes bei. Laut einer repräsentativen Fahrgastbefragung von FlixBus haben rund zwei Drittel aller FlixBus-Fahrgäste in den USA vor ihrer Reise mit dem grünen Fernbus noch keinen Intercity-Bus benutzt.

In Europa verbinden die FlixBusse rund 2.000 Ziele sowie mit FlixBus zwei Trassen durch Deutschland. Im Rahmen des fortschreitenden Netzausbaus erweitert der Anbieter sein Portfolio bis Ende 2018 um 30% auf 350.000 Verbindungen pro Tag. Reisende profitieren von höheren Takten, mehr Kapazität zu Spitzenzeiten und neuen Haltestellen.



Bild „[FlixBus in den USA](#)“

## Über FlixBus

FlixBus ist ein Mobilitätsanbieter und bietet unter den Marken **FlixBus** und **FlixBus** eine neue Alternative, um bequem, preiswert und umweltfreundlich zu reisen. Dank eines einzigartigen Geschäftsmodells und innovativer Technologie hat das Startup innerhalb kürzester Zeit Europas größtes Fernbusnetz etabliert und integrierte 2018 die ersten grünen Fernzüge. Seit dem Start 2013 verändert FlixBus für Millionen von Menschen die Art zu Reisen in Europa und hat tausende neue Arbeitsplätze in der Branche geschaffen.

Von Standorten in Europa übernimmt das FlixBus-Team Technologieentwicklung, Netzplanung, Betriebssteuerung, Marketing & Vertrieb und kümmert sich um Qualitätsmanagement und die stetige Weiterentwicklung des Produkts. Buspartner aus dem regionalen Mittelstand verantworten den täglichen Linienbetrieb und die grüne FlixBus-Flotte. In Kooperation mit privaten Zugbetreibern ist der Mobilitätsanbieter seit 2018 mit FlixBus auch auf der Schiene unterwegs. So treffen Innovation, Unternehmertum und eine starke internationale Marke auf die Erfahrung und Qualität aus Tradition. Die einzigartige Kombination aus Technologie-Start-up, E-Commerce-Plattform und klassischem Verkehrsunternehmen konnte sich selbst gegen internationale Großkonzerne durchsetzen und hat die europäische Mobilitätslandschaft nachhaltig verändert. Weitere Unternehmensmeldungen und Bilder finden Sie im [Newsroom](#).